

SANIERUNG KREMATORIUM KOBLENZ

**Stellv. Bereichsleiter Bestattungswesen
– Ilija Nudelman**

**Technischer Leiter Krematorium
– Andreas Hartmann**



Inhalt

1

Das Krematorium Koblenz

2

Unser Service

3

Kontrolliertes Krematorium

4

Gegenüberstellung Alt/Neu

5

Warum jetzt investieren

DAS KREMATORIUM

Ein Ort der Ethik und gleichzeitig ein Ort der Technik.

- Baujahr: 09/1998
- Erweiterung um einen zweiten Ofen im Juni 2000
- Zu Beginn 2 Mitarbeiter, inzwischen 4 Festangestellte und 5 Aushilfen
- Insgesamt 60.610 Einäscherungen zwischen 09/1998-05/2026
- Ø 2400 Einäscherungen p.a. zwischen 2015-2025

#Großstädtchenliebe

UNSER SERVICE

- Kundenfreundliche Anlieferungszeiten
- Kurze und schnelle Wege durch gute Autobahnanbindungen
- Termineinäscherung nach Absprache
- Fachgerechte Kühlung bis zur Einäscherung
- Separater Raum, in dem Angehörige Abschied von der/dem Verstorbenen nehmen können
- Prüfung aller notwendigen Unterlagen für eine rechtlich einwandfreie Feuerbestattung
- Erstellung von Gebührenbescheiden
- Möglichkeit der Trauerfeier in der Trauerhalle des Bezirksfriedhofs Metternich
- Möglichkeit zur Naturwiesenbestattung in Kombination mit der Einäscherung
- Überführung der Urne per Post oder Übergabe an einen Bestattungsunternehmer

#Großstädtchenliebe

KONTROLLIERTES KREMATORIUM



Präambel der Siegelrichtlinie für das Kontrollierte Krematorium

Die Würde des Menschen über den Tod hinaus ist oberste Richtschnur für das Personal des Krematoriums. Sein Verhalten ist geprägt von höchstem Respekt gegenüber den ganz persönlichen Lebensgeschichten der Verstorbenen, unabhängig vom Rang und Ruf, den sich ein Mensch im Laufe seines Lebens erworben hat und dem Bewusstsein der Einmaligkeit eines jeden Lebensverlaufes.

[Siegel-Beantragung für kommunale und private Krematorien - Kontrolliertes Krematorium –
Das Siegel für ein sicheres und gutes Krematorium](#)

#Großstädtchenliebe

AUSZUG AUS DEN SIEGELRICHTLINIEN

- Besichtigungen/Führungen sind der interessierten Öffentlichkeit anzubieten
- Möglichkeit zur Abschiednahme
- Möglichkeit zur Teilnahme bei der Einäscherung
- Die durchgängig sichere Aschetrennung ist zu garantieren
- Der Standort soll der Würde der Verstorbenen gerecht werden

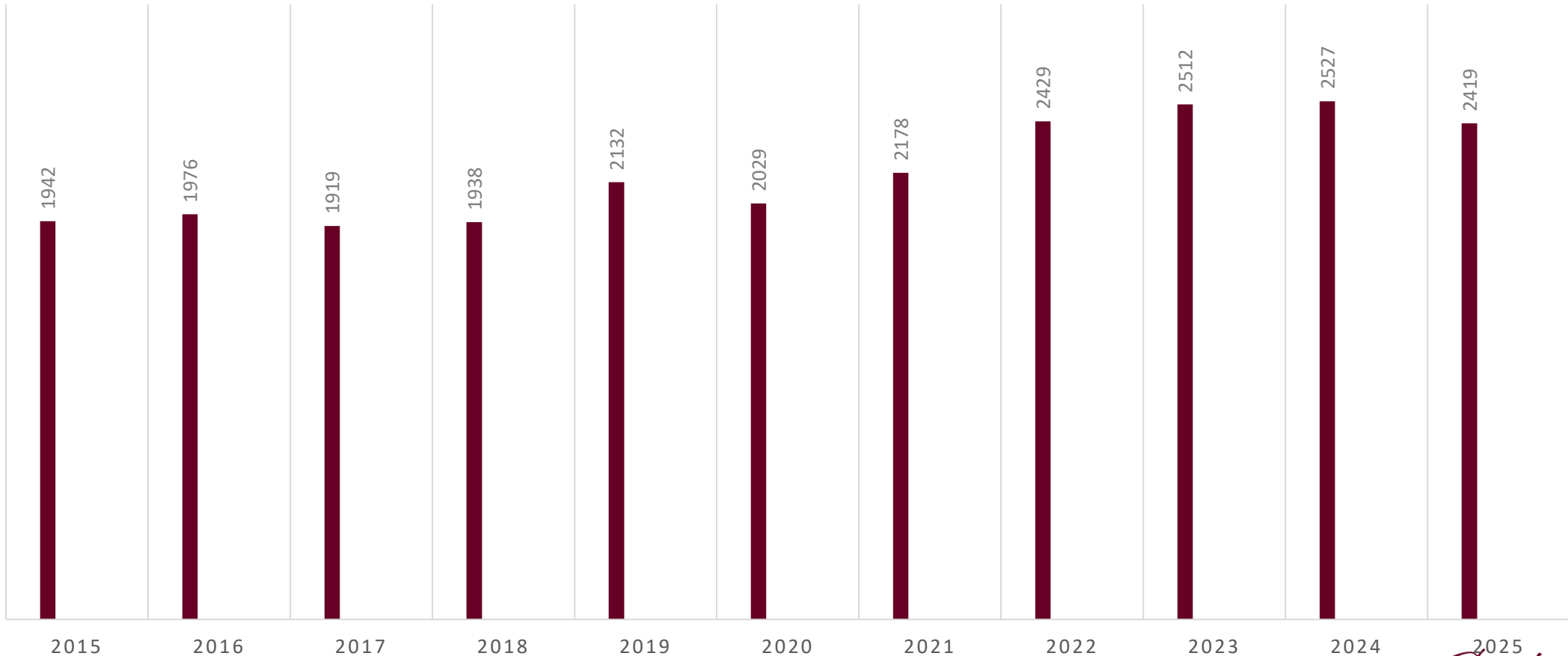
DAS KREMATORIUM

- Krematorien unterliegen den strengen Vorschriften des Bundesimmissionsschutzgesetzes und weiterer Richtlinien.
- Temperaturen von min. 850°C bis 1.200 °C
- Eine Einäscherung dauert ca. 90-120 Minuten
- Abkühlung der Asche: ca. 60 min
- Anschließende Zerkleinerung/Mahlung
- Verfüllung und Verplombung der Aschekapsel

ÜBERSICHT DER EINÄSCHERUNGEN 2015-2025

Die durchschnittliche Einäscherungszahl der letzten 10 Jahre liegt bei 2400 Personen

Einäscherungszahlen



#Großstädtchenliebe

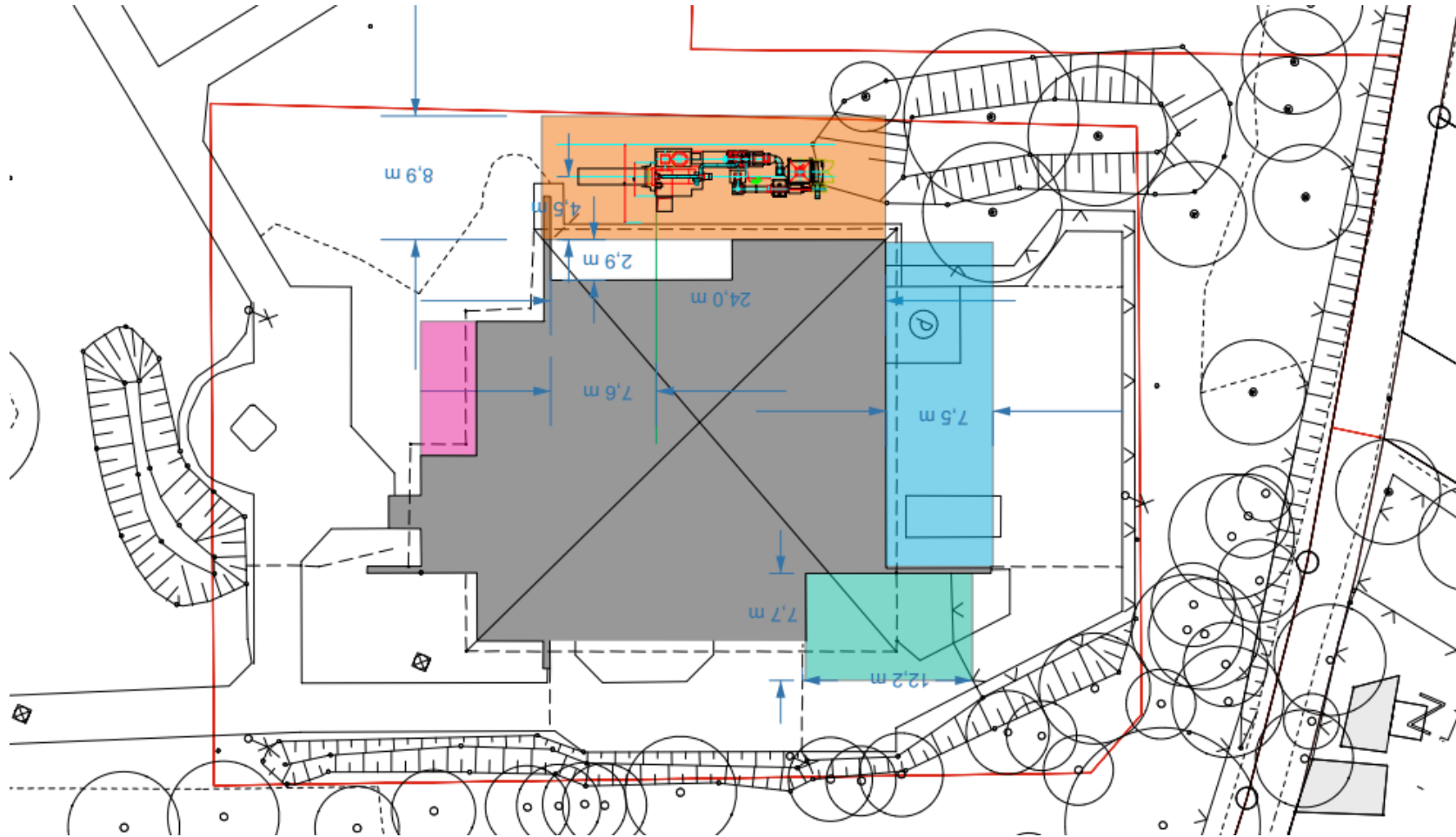
GEGENÜBERSTELLUNG BEDARF VS. BESTAND

Um die kommunale **Daseinsfürsorge** der Stadt Koblenz auch in den nächsten Jahrzehnten verlässlich anbieten zu können und im regionalen Umfeld **wettbewerbsfähig** zu bleiben, müssen die neuen Linien deutlich **leistungsfähiger** sein als es jetzt der Fall ist.

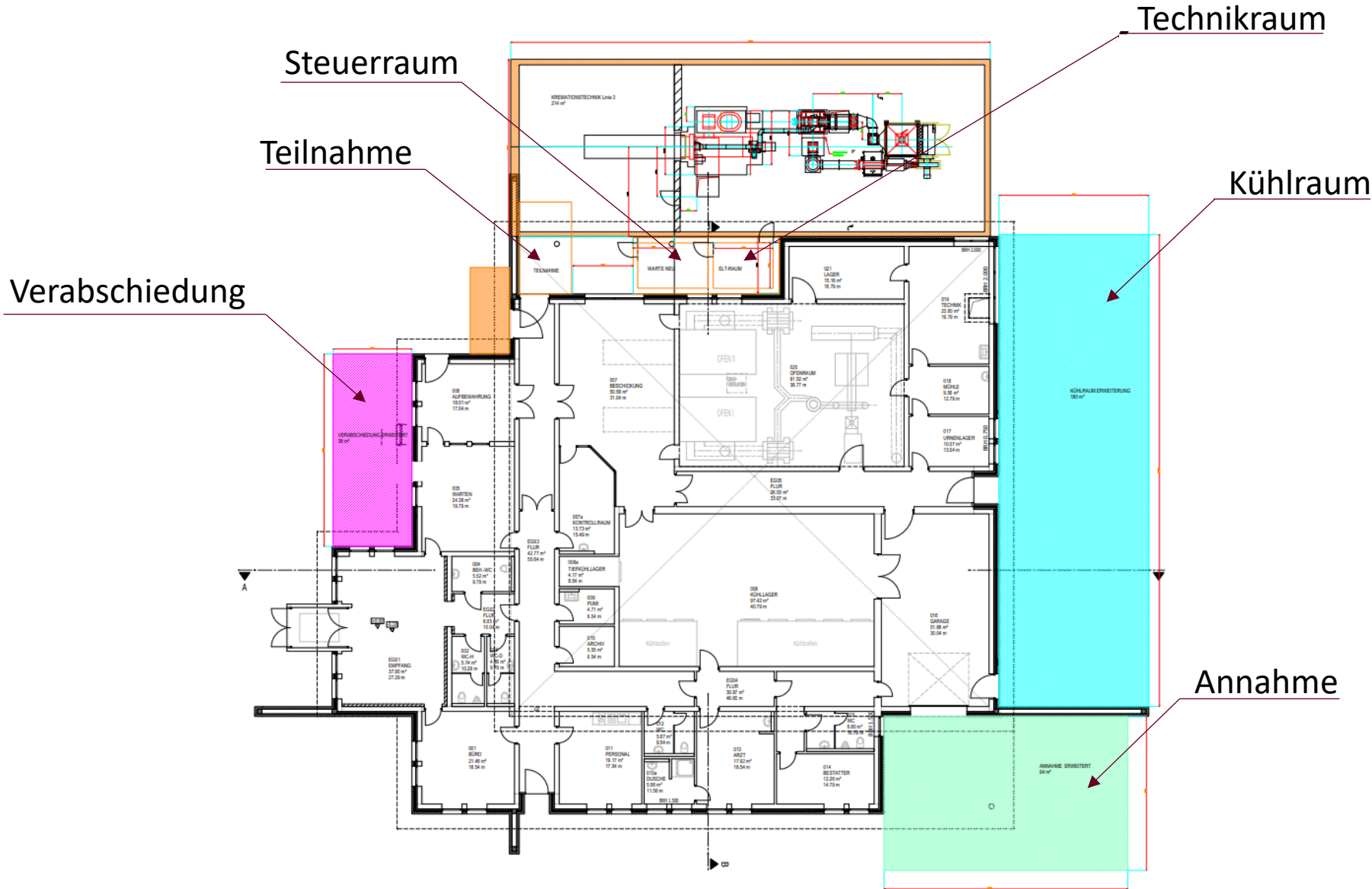
Parameter	Bestand	Bedarf
Linien-Konzept	2 Öfen auf eine gemeinsamen Filteranlage	2 völlig unabhängige Linien mit separater Rauchgasreinigung (Redundanz)
Einäscherungsdauer	90-120 Minuten (bei 1.200 °C)	ca. 60 Minuten (durch leistungsfähigere Brenner- und Steuerungstechnik)
Betriebsweise	Kein 24/7 Betrieb möglich (Überhitzung)	Schichtbetrieb ohne Auskühlphasen vollumfänglich und temperatursicher möglich
Sarggewicht	Standardauslegung	Auslegung zwingend auch für schwere Adipositas. Regelfall bis 260 kg, in Sonderfällen bis zu 400 kg

#Großstädtchenliebe

Anbauflächen

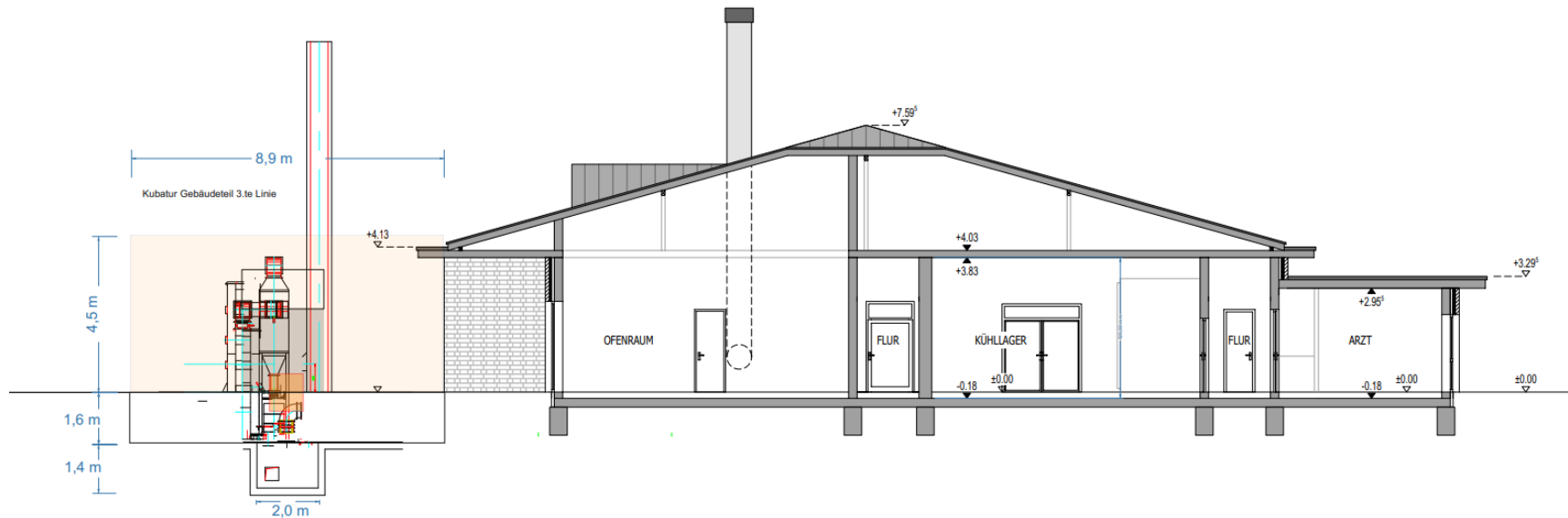
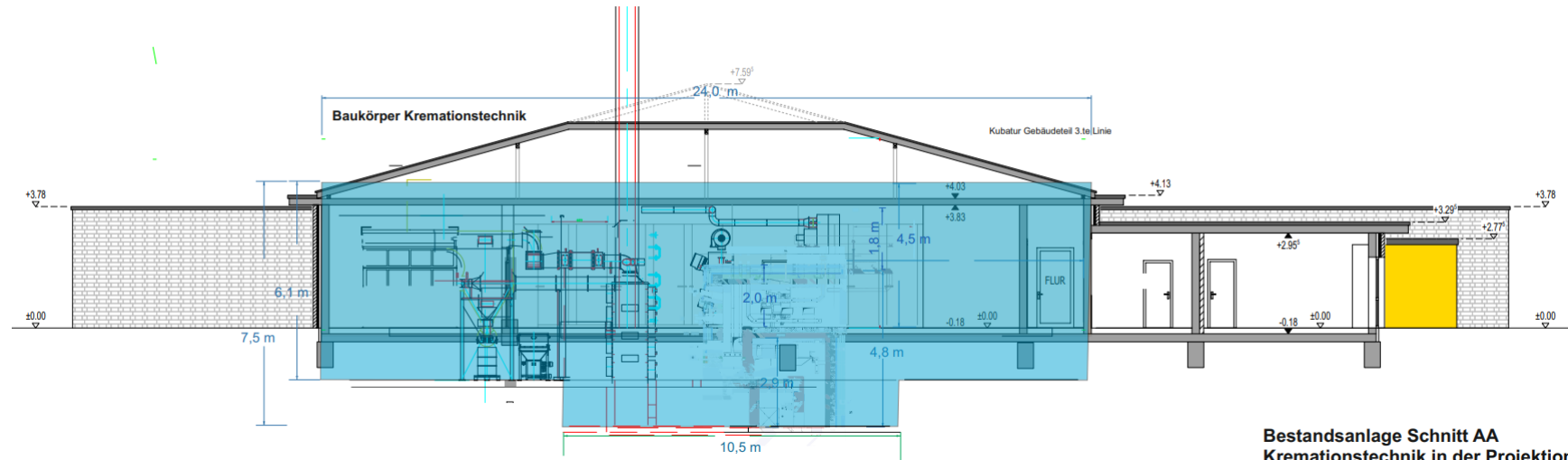


Gestaltung des Umbaus



#Großstädtchenliebe

Gebäude- und Technikanbau



#Großstädtchenliebe

VORAUSSICHTLICHE INVESTITIONEN

	Projekt gesamt	1. Bauabschnitt Neubau Linie 3	2. Bauabschnitt Sanierung Linie 1+2 (zu einer Linie)
Baukörper (Neubau, Umbau, Sanierung)	3.336.809€	3.121.809€	215.000€
Verfahrenstechnik & TGA Ofen, Kühlung, etc.	3.790.170€	2.116.085€	1.674.085€
Summe Technik + Bau	7.126.979€	5.237.894€	1.889.085€
Unvorhergesehenes (20 %)	1.120.034€	742.217€	377.817€
Baunebenkosten (BNK) (20 %)	1.344.041€	890.660€	453.381€
Projektkosten gesamt	9.591.054€	6.870.771€	2.720.283€

#Großstädtchenliebe

WARUM JETZT INVESTIEREN

- Die vorhandenen Ofenlinien aus 1998 und 2000 sind nicht mehr zeitgemäß in:
Gasverbrauch + Einäscherungsdauer + Nachhaltigkeit
- Direkte Konkurrenz ist das Krematorium Braubach-Dachsenhausen.
Trotz Gebührenanpassung ist Koblenz weiterhin günstiger und somit konkurrenzfähig.
- 2025 auf den Koblenzer Friedhöfen:
84,3 % Urnenbestattungen / 15,7 % Erdbestattungen

WARUM JETZT INVESTIEREN

„Neue Bestattungsformen“, die nach dem aktuellen Bestattungsgesetz in RLP u.a. möglich sind:

- Die Aufbewahrung von Aschen in privaten Haushalten
- Die Ausstreuerung von Aschen im privaten Garten
- Die Flussbestattung von Aschen in Rhein, Mosel, Lahn und Saar

Stand 29.05.2026:

Übergabe von 86 Urnen zur Aufbewahrung/Beisetzung außerhalb von Friedhöfen

#Großstädtchenliebe

WARUM JETZT INVESTIEREN

- Weiterhin haben besonders wir in Koblenz bereits erlebt, wie schnell der erhöhte Handlungsbedarf eines Krematoriums entstehen kann, sei es beim Ausbruch von **COVID-19** oder bei der **Flutkatastrophe im Ahrtal** im Juli 2021.
- Die Neustrukturierung des Krematoriums durch den Anbau der dritten Ofenlinie und die Kernsanierung der Bestandslinien ist notwendig um den Standort technisch, immissionsschutzrechtlich und wirtschaftlich für die nächsten Jahrzehnte zu sichern.

**Gemeinsam stark
für Koblenz und unsere
Bürgerinnen und Bürger**

